



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 10.12.2012

Niederschrift

22. Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 06.12.2012

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Karlheinz Müller

Ausschussmitglied

Herr Christian Flöter

Herr Martin Kleine

Herr Klaus Scheuermann

Herr Oliver Schröbel

ab 20:15 Uhr

Herr Dr. Jens Zimmermann

Stellvertretendes Mitglied

Herr Dr. Jochen Ohl

Vertreter für Herrn Handschuh

Herr Peter Sekyra

Vertreter für Herrn Knöll

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Dr. Fritz Roth

bis 21:25 Uhr

Bürgermeister

Herr Joachim Ruppert

bis 20:50 Uhr

Erster Stadtrat

Herr Diethard Kerkau

Magistrat

Herr Wilhelm Adams

Ausländerbeirat

Herr Kemal Kayurtgan

Schriftführerin

Frau Doris Mahler

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied

Herr Heiko Handschuh
Herr Norbert Knöll

entschuldigt, Vertreter Herr Dr. Ohl
entschuldigt, Vertreter Herr Sekyra

Magistrat

Herr Dr. Klaus Dummel

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:40 Uhr

Tagesordnung:

22. Haupt- und Finanzausschusssitzung am 06.12.2012

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 28.11.2012
3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
4. Mitteilungen des Magistrates
5. Beratung der Tagesordnung der 16. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 14.12.2012 im Rittersaal des Pfälzer Schlosses
6. Haushaltskonsolidierungsliste a) lfd. Nr. 77 - Kostendeckung Winzerfestbus - Sachstand b) lfd. Nr. 137 - Neue Homepage - Sachstand
7. Anregungen und Mitteilungen

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Müller eröffnet die 22. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und stellt fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Herrn Bürgermeister Ruppert, die Vertreter des Magistrates, Herrn Kayurtgan vom Ausländerbeirat sowie als Gast den Bürgermeister aus Saint Peray, Herrn Jean Paul Lasbroas.

Zu TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift vom 28.11.2012

Gegen das Protokoll der 21. Sitzung vom 28.11.2012 liegen keine Einwendungen vor.

Zu TOP 3 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

keine Mitteilungen

Zu TOP 4 Mitteilungen des Magistrates

Bürgermeister Ruppert teilt mit, dass es bzgl. der Gewerbesteuerrückzahlungen trotz intensiver Bemühungen bislang nicht gelungen ist, von dem zuständigen Finanzamt einen Steuerbescheid zu erhalten. Hier wird in Zusammenarbeit mit den betroffenen Unternehmen alles versucht, um einen Bescheid zu erwirken. Erst wenn ein Steuerbescheid vorliegt, kann die Stadt die Rückzahlung der Gewerbesteuer veranlassen. Sollte dies bis zum Jahresende nicht gelingen, muss die Maßnahme noch einmal in den neuen Haushalt mit aufgenommen werden.

Zu TOP 5

Beratung der Tagesordnung der 16. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 14.12.2012 im Rittersaal des Pfälzer Schlosses

Es werden die Punkte 5 – 16 und 21 – 23 sowie der Punkt „Entwicklung UmstadtBüro und Kfz-Zulassungsstelle“, der noch auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung aufgenommen wird, beraten.

Zu TOP 5: Gründung Zweckverband Breitband - Stadtmarketing Beschlussfassung über die Zweckverbandssatzung

Bürgermeister Ruppert erläutert noch einmal den Sachstand. Er teilt mit, dass bisher 21 von 23 Kreiskommunen diesem Zweckverband beitreten möchten, wobei zwischenzeitlich zwei Kommunen Bedenken angemeldet haben und noch nicht wissen, ob sie dem Zweckverband beitreten. Sollten diese Kommunen sich entschließen, nicht beizutreten, müsste die Stadtverordnetenversammlung in dieser Sache im Januar nochmals beschließen, da sich dann die Voraussetzungen für den Beitritt ändern würden. Herr Dr. Ohl schlägt darauf hin vor, den Beschluss erst im Januar zu fassen. Nach längerer Diskussion besteht Einvernehmen, diesen TOP bereits in der Dezembersitzung zu beraten und zu beschließen um ein Signal an die anderen Kommunen zu geben. Außerdem hofft man so auch zu den ersten Städten zu gehören, die einen Breitbandanschluss bekommen.

Abstimmungsergebnis:

8 Jastimmen, - einstimmig

Zu TOP 6: Ankündigungsbeschluss Änderung der Steuersatzung zum 01.01.2013

Hier wurde eine neue Beschlussvorlage verteilt, die den Beschluss des Magistrates vom 03.12.2012 wiedergibt.

Bürgermeister Ruppert erläutert, warum ein Ankündigungsbeschluss gefasst werden soll. Der Ankündigungsbeschluss bildet die Diskussionsgrundlage für die Haushaltsberatungen, ohne diesen Beschluss können keine Beträge in den Haushalt eingeplant werden.

Nach längerer Diskussion wird der ursprüngliche Beschlussvorschlag, der mit der Einladung zur Stadtverordnetensitzung verschickt wurde, zur Abstimmung gestellt.

Es wird vorsorglich angekündigt, dass die Steuersatzung der Stadt Groß-Umstadt mit Wirkung zum 01.01.2013 geändert werden wird. Die in der Satzung festgeschriebenen Hebesätze werden wie folgt angepasst werden:

Beschlussvorschlag:

- | | | |
|-------------------|---|------------------------------------|
| § 2 Gewerbesteuer | – | bis zu 450 v.H. (bislang 380 v.H.) |
| § 3 Grundsteuer A | – | bis zu 350 v.H. (bislang 300 v.H.) |
| § 4 Grundsteuer B | – | bis zu 420 v.H. (bislang 320 v.H.) |

Eine entsprechende Änderungssatzung wird auf Grund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 25 Grundsteuergesetz (GrStG) und § 16 Gewerbesteuergesetz (GewStG) von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Umstadt bis zum 30.06.2013 beschlossen und rückwirkend zum 01.01.2013 in Kraft gesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

7 Jastimmen, 1 Neinstimme

Zu TOP 7: Haushalt 2013 - Gebühren Wasserversorgung

Abstimmungsergebnis:

7 Jastimmen, 1 Enthaltung

Zu TOP 8: Haushalt 2013 - Gebühren Abwasserreinigung

Abstimmungsergebnis:

7 Jastimmen, 1 Enthaltung

**Zu TOP 9: Aufhebungssatzung Eigenbetrieb
Umsetzung des Vorhabenbeschlusses**

Abstimmungsergebnis:

7 Jastimmen, 1 Enthaltung

Zu TOP 10: Satzungsänderung Stadtbücherei

Abstimmungsergebnis:

6 Jastimmen, 2 Enthaltungen

Zu TOP 11: 2. Änderung Entschädigungssatzung
Einheitliche Höchstgrenze

Abstimmungsergebnis:

7 Jastimmen, 1 Neinstimme

Zu TOP 12: Überplanmäßige Ausgabe gem. § 100 HGO - vorläufige
Abrechnung ÖPNV 2012

Abstimmungsergebnis:

7 Jastimmen, 1 Enthaltung

Zu TOP 13: Wegfall der Mittel für die Sportförde-
rung/Jugendförderung

Zu TOP 22: Antrag der FDP vom 22.11.2012 bzgl. Aufhebung der
haushaltswirtschaftlichen Sperre im Budget 4 Jugend- und Sport-
förderung

Zu TOP 23: Antrag der SPD-Fraktion vom 20.11.2012 bzgl. Jugend-
und Sportförderung

Der Ausschussvorsitzende ruft diese drei Punkte zur gemeinsamen
Beratung auf und lässt getrennt abstimmen.

Herr Zimmermann erklärt, dass die SPD ihren Antrag zurückzieht.

Abstimmungsergebnis zu TOP 13:

5 Jastimmen, 3 Neinstimmen

Zu den Tagesordnungspunkten 22 und 23 erfolgt keine Abstimmung.
TOP 22 ist ein Konkurrenzantrag zu TOP 13. Da dieser Antrag ange-
nommen ist, erübrigt sich eine Abstimmung zu TOP 22.

Zu TOP 23 erfolgt keine Abstimmung, da der Antrag vom Antragsteller
zurückgezogen wurde.

Zu TOP 14: Satzungsänderung Seniorenvertretung
4. Änderungssatzung

Die Satzungsänderung erfolgt auf Wunsch und Vorschlag des Senio-
renbeirates.

Abstimmungsergebnis:

8 Jastimmen, - einstimmig –

Zu TOP 15: Ehrung langjähriger Mandatsträger

An der Beratung und Beschlussfassung nimmt Herr Flöter wegen Widerstreits der Interessen gemäß § 25 HGO nicht teil und verlässt den Sitzungsraum.

Herr Erster Stadtrat Kerkau erklärt, dass gemäß § 4 der Hauptsatzung der Stadt Groß-Umstadt in Verbindung mit § 28 der HGO langjährigen Mandatsträgern eine Ehrenbezeichnung verliehen werden kann. Die Ehrenbezeichnung soll sich nach der zuletzt oder überwiegend ausgeübten Funktion richten. Der Magistrat schlägt deshalb vor, Herrn Flöter die Ehrenbezeichnung „Ehrenstadtrat“ zu verleihen. Diesem Vorschlag schließen sich die Ausschussmitglieder an.

Beschlussvorschlag:

Gemäß § 4 der Hauptsatzung der Stadt Groß-Umstadt wird

Herrn Christian Flöter

die Ehrenbezeichnung „Ehrenstadtrat“ verliehen.

Abstimmungsergebnis:

7 Jastimmen, einstimmig –

Zu TOP 16: Antrag der BVG-Fraktion vom 06.03.2012 bzgl. Einrichtung einer Fachkommission Hallen und Säle (Antrag Nr. 60 zum Haushalt 2012)

Dieser Punkt wurde bereits in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.11.2012 entschieden und abgelehnt. Daher erfolgt heute keine Beratung und Beschlussfassung über diesen Punkt.

Herr Flöter schlägt vor, diese Sache evtl. in Form eines „RundenTisches“ oder in einem interfraktionellen Gespräch weiter zu verfolgen.

Zu TOP 21: Antrag der CDU-Fraktion vom 21.11.2012 bzgl. Verkehrskonzept für den Geiersberg

Abstimmungsergebnis:

7 Jastimmen, 1 Enthaltung

Neuer Punkt: „Entwicklung UmstadtBüro und Kfz-Zulassungsstelle“

Die Beschlussvorlage wurde an die Ausschussmitglieder verteilt.

Bürgermeister Ruppert erläutert die Vorlage. Er teilt mit, dass der Landkreis die Zulassungsstelle in Dieburg schließt und die Aufgaben auf Groß-Umstadt und Ober-Ramstadt verteilt werden sollen. Hierzu ist es nötig eine Verwaltungsvereinbarung mit dem Landkreis abzuschließen. Die Übertragung der Aufgaben darf keinen Subventionsbedarf von Seiten der Stadt Groß-Umstadt enthalten. In diesem Zusammenhang ist auch der künftige Standort der UmstadtBüros (Servicebüro) und der Kfz-Zulassungsstelle zu bedenken. Der bisher vorgesehene neue Standort ist für eine Vergrößerung der Zulassungsstelle nicht geeignet. Daher muss ein neuer Standort gesucht werden. Hier bietet sich das alte Bahnhofsgelände an. Es ist innenstadtnahe und bietet ausreichend Parkmöglichkeiten. Herr Scheuermann gibt zu bedenken, dass auch andere Standorte gesucht werden sollen, die evtl. etwas außerhalb liegen.

Nach längerer Diskussion lässt der Ausschussvorsitzende über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

7 Jastimmen, 1 Neinstimme

Zu TOP 6 **Haushaltskonsolidierungsliste a) lfd. Nr. 77 - Kostendeckung Winzerfestbus - Sachstand b) lfd. Nr. 137 - Neue Homepage - Sachstand**

6a) Hier können noch keine neuen Aussagen gemacht werden. Die endgültige Abrechnung liegt noch nicht vor.

Der Punkt bleibt weiterhin auf der Liste.

6b) Auch hier gibt es noch keinen neuen Sachstand.

Der Punkt bleibt weiterhin auf der Liste.

Zu TOP 7 **Anregungen und Mitteilungen**

Herr Scheuermann bittet darum, beim Hessischen Städtetag / dem Hessischen Städte- und Gemeindebund zu erfragen, ob es rechtlich zulässig ist, Maßnahmen wie die Stadtsanierung, die Umgestaltung des

Wendelinusparkes o.ä. für die es Zuschüsse vom Land gibt, für die die Stadt aber Kredite aufnehmen muss, bei einem defizitären Haushalt durchzuführen. Herr Huber wird dies klären und die Antwort dem Haupt- und Finanzausschuss mitteilen.

Herr Müller weist darauf hin, dass eine Mitteilungsvorlage des FB 4 zur lfd. Nr. 32 der Haushaltskonsolidierungsliste (Antrag Nr. 41 – CDU Antrag – Stärkung der Jugendarbeit in den Vereinen) verteilt wurde. Der Punkt kann daher von der Konsolidierungsliste genommen werden.

Herr Müller bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Karlheinz Müller
Ausschussvorsitzender

Doris Reichenberger
Schriftführerin